

Ehemaliger Kaiser Akihito aus Japan wird wegen Herzuntersuchungen hospitalisiert

Ex-Kaiser Akihito wird am Dienstag wegen Herzuntersuchungen im Tokyo Medical University Hospital hospitalisiert, nachdem letzte Woche Anzeichen von Myokardischämie festgestellt wurden.



Der emeritierte Kaiser Akihito von **Japan** wird am Dienstag ins Krankenhaus eingeliefert, um Herzuntersuchungen durchführen zu lassen. Dies berichtete der öffentliche Rundfunk NHK unter Berufung auf das Kaiserhaus.

Kaisers Gesundheitszustand

Der 91-jährige Akihito, der im Jahr 2019 von seinem Posten zurücktrat, ist der Vater von Kaiser Naruhito. Er hatte 2012 eine

Herz-Bypass-Operation und ist bereits seit mehreren Jahren in Behandlung wegen Prostatakrebs.

Untersuchungen im Universitätsspital Tokio

Wie NHK berichtet, wird der ehemalige Kaiser nach dem Auffinden von Anzeichen einer Myokardischämie während einer Routineuntersuchung im letzten Monat im Universitätsspital Tokio getestet. Diese Erkrankung führt zu einer verminderten Blutversorgung des Herzmuskels.

Historische Abdankung

Akihito bestieg den Thron im Jahr 1989 nach dem Tod seines Vaters, Kaiser Hirohito, und wurde der erste japanische Monarch seit 200 Jahren, der von seinem Posten **abgedankt** hat. Er begründete seine abdankung gesundheitlichen Gründen.

Revolutionierung der Kaisertum-Traditionen

Akihito war ein Monarch, der bereit war, mit Traditionen zu brechen. Er war der erste japanische Kaiser, der eine Bürgerliche heiratete, seine Untertanen live im Fernsehen ansprach und aktiv in der Erziehung seiner Kinder mitwirkte.

Die Rolle des Kaisers in der japanischen Monarchie

In Japans konstitutioneller Monarchie nimmt der Kaiser eine zeremonielle, aber hochverehrte Rolle ein. Diese Monarchie ist die älteste hereditäre Monarchie der Welt und blickt auf eine Geschichte von 14 Jahrhunderten zurück.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at